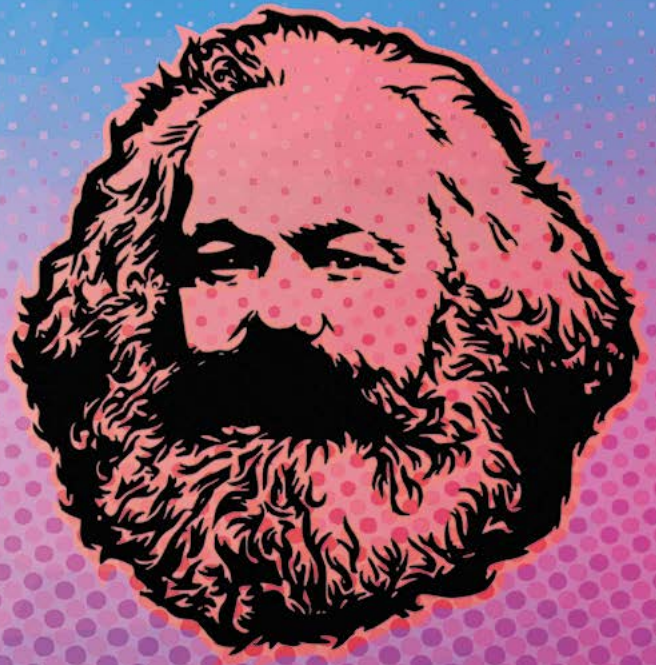

Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung

Was uns Marx heute zu sagen hat

Mittwoch, 30. Mai 2018, 19.30 Uhr
Literaturhaus Rostock

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro MV

LITERATURHAUS ROSTOCK

Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung

Was uns Marx heute zu sagen hat

Karl Marx war einer der größten Ökonomen aller Zeiten. Obwohl in diesem Jahr sein 200. Geburtstag gefeiert wird, gehört er noch immer zu den revolutionären Vordenkern. Denn er hat als Erster die Paradoxien des Kapitalismus richtig benannt: Warum gibt es Armut in einer reichen Gesellschaft? Warum führt ausgerechnet der Wettbewerb dazu, dass am Ende kein Wettbewerb mehr übrig bleibt, sondern Großkonzerne herrschen? Wieso reicht der Reichtum niemals aus, sondern entsteht Wert nur durch die permanente Verwertung?

© Herby Sachs/WDR

Die Wirtschaftsjournalistin **Ulrike Herrmann** erklärt, warum Marx auch heute noch so aktuell ist, und diskutiert mit dem Rostocker Politiker **Christian Reinke** (SPD).

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung MV in Kooperation mit dem Literaturhaus Rostock.

Mittwoch, 30. Mai 2018
19.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Literaturhaus Rostock
im Peter-Weiss-Haus
Doberaner Straße 21
18057 Rostock

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Telefon: 03 85 / 51 25 96
Fax: 03 85 / 51 25 95
E-Mail: schwerin@fes.de
www.fes-mv.de

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an das FES-Landesbüro.

Grafik: Conquistador, wikimedia.org, Karl Marx monochromatic, Farbe & Form IconScreen (CC BY-SA 4.0)